



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Multiresistente Keime in Bayerns Gewässer bekämpfen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert:

- zukünftig alle EU-Badestellen auch auf multiresistente Keime zu untersuchen und die Ergebnisse zu veröffentlichen,
- die Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben auf die Förderung der Aufrüstung von Kläranlagen mit einer 4. Reinigungsstufe zu erweitern, wenn diese ihr Abwasser direkt oder mittelbar in Badegewässer als Vorflut einleiten,
- an großen Krankenhäusern Pilotprojekte zu initiieren, bei denen Abwasser vor der Einleitung in die Sammelkanalisation keimtötend behandelt wird,
- zu berichten, wo und welche Schlachthöfe, Tiermasteinrichtungen (der 4. Bundes-Immissionsschutzverordnung – BImSchV unterliegend), Krankenhäuser oder Altenpflegeheime in Bayern ihr Abwasser als Direkteinleiter in die Vorflut ableiten,
- sich über den Bundesrat dafür einzusetzen, dass Reserveantibiotika wie Colistin nicht mehr im veterinärmedizinischen Bereich eingesetzt werden.